

NEUZUGANG IM GEWERBEVEREIN

(MB) Mit Maja Michaelis gewinnt der Verein für Handwerk und Gewerbe e.V. im Seebad Ueckermünde ein neues Mitglied. Die gebürtige Vorpommerin mit langjähriger Erfahrung im Marketing hat bewusst den Weg zurück in die Region gewählt. Seit fast zehn Jahren berät und unterstützt sie unter dem Motto „Marketing mit Herz und Konfetti“ kleine und mittelständische Unternehmen, Agenturen sowie Soloselbstständige.

Ihr Fokus liegt auf der strategischen und operativen Betreuung von Social-Media-Präsenzen. Dabei verfolgt sie einen pragmatischen Ansatz: „Ich gebe klare Empfehlungen statt komplexer Fachsprache, individuelle Lösungen statt standardisierter Konzepte“, sagt die Marketingberaterin. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung von Strategien und Kampagnen bis zur Content-Erstellung für Instagram, Facebook und LinkedIn. Marketing auf Social Media lohnt sich ihrer Überzeugung nach gerade auch für regionale Unternehmen und muss nicht kompliziert sein.

Maja Michaelis wurde in Demmin geboren und wuchs in Sarow auf. Dort war sie 20 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Nach dem Abitur und der Ausbildung zur Verlagskauffrau beim Nordkurier in Neubrandenburg sowie einem Fernstudium „Werbegrafik & Design“ folgten erste Stationen im Marketing des Verlagshauses. Ein großer Medienkonzern lockte sie spä-



Maja Michaelis (© privat)

ter nach Berlin. Früh spezialisierte sie sich dort auf den damals noch jungen Bereich Social Media. Im InnovationLab baute sie unter anderem eine Abo-Commerce-Box mit Luxuskosmetik auf. Diese vielseitigen Erfahrungen bilden heute das Fundament ihrer selbstständigen Tätigkeit.

Im September 2025 erfolgte die Rückkehr in die Heimat: Gemeinsam mit ihrer Familie lebt Maja Michaelis heute in Ueckermünde. Der Schritt zurück nach Mecklenburg-Vorpommern markiert für sie nicht nur einen persönlichen Neuanfang, sondern auch die Chance, ihre Expertise stärker in die regionale Wirtschaft einzubringen.

Erfolgreiches Marketing entstehe nicht

durch bloße Präsenz, sondern durch ein durchdachtes Zusammenspiel der richtigen Maßnahmen. „Social Media verstehe ich als wichtigen Baustein innerhalb eines größeren Gesamtkonzepts.“ Ihre Kunden schätzen ihre Fähigkeit, sich schnell in neue Themen einzuarbeiten und Projekte eigenständig zu betreuen: Vom Käsehersteller über Sicherheitsunternehmen, Online-Shops, Kinderbücher und Arztpraxen bis hin zum Gartenbauverband unterstützt Maja Michaelis ganz unterschiedliche Branchen – natürlich immer mit Herz, Konfetti und Pragmatismus.

Neben ihrem Marketingunternehmen betreibt die 43-Jährige ein zweites Geschäftsfeld: Unter dem Namen „KinderMottoParty“ unterstützt sie Eltern dabei, Kindergeburtstage und Einschulungspartys kreativ und stressfrei zu planen. „Ich zeige, wie sich auch in begrenzter Zeit unvergessliche Erlebnisse für Kinder gestalten lassen“, sagt die Partyplanerin.

Mit ihrem Beitritt zum Gewerbeverein möchte Maja Michaelis nicht nur ihr Netzwerk vor Ort erweitern, sondern auch aktiv Impulse setzen und den Austausch unter Unternehmerinnen und Unternehmern fördern. Auf ihrer Website sieht man ihr Logo am Ueckermünder Strand gemäß dem Zitat von Gestalter Kurt Weidemann: „Ein Logo ist dann gut, wenn man es mit dem großen Zeh in den Sand kratzen kann.“

„ALLE NEUNE“ BEI DEN SENIORENSPORTLERN

(RM) Die Seniorensportler der Präventionsgruppe aus Ueckermünde, Am Tierpark 5, hatten diesmal einen besonderen Ort für ihre sportliche Aktivitäten ausgewählt. Am 29. April wurde zu einem gemütlichen Kegelnachmittag in die Kegelhalle nach

Hoppenwalde eingeladen. Dort traf sich eine fröhliche Runde, die mit viel Spaß und guter Laune fleißig kegelte. Seit langer Zeit hatten alle auf einen „Neuner“ gewartet und diesmal hatte ein Spieler endlich das Glück, diesen zu werfen. Dafür erhielt er großen Ap-

plaus von allen Anwesenden. Nach Ablauf der Spielzeit wurde außerdem der Rattenkönig ermittelt. Dabei kam es zu einem spannenden Kopf an Kopf Rennen zwischen zwei Spielern. Schließlich konnte sich einer von Ihnen den Titel sichern und erhielt feierlich einen Pokal sowie eine Urkunde überreicht. Sicherlich wird er den Titel im Herbst nur ungern abgeben wollen.

Im Anschluss an das Kegeln wurden alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Müller für den freundlichen Service und die gute Bewirtung. Den krönenden Abschluss bildete die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Die ersten drei Platzierten erhielten großen Beifall sowie jeweils eine Urkunde und eine Medaille, worüber sich die Gewinner sehr freuten. Bereits im Herbst ist wieder ein gemeinsamer Kegelnachmittag geplant, und alle hoffen erneut auf eine rege Beteiligung. Bis dahin heißt es: „Gut Holz!“



Die Teilnehmer des Kegelnachmittages